Dienstag, 23. Februar 2021, 17:00 Uhr
~10 Minuten Lesezeit

# Mephistos Triumph

In ihrem Eifer, die Gesundheit zu schützen, merken Corona-Linientreue gar nicht mehr, welchen dunklen Kräften sie dienen.

von Christian Kreiß
Foto: beeboys/Shutterstock.com

*„Er nennt‘s Vernunft und braucht‘s allein, nur tierischer als jedes Tier zu sein.“ So drastisch beschreibt Mephisto den Menschen in Goethes „Faust“. Der Teufel, so lernen wir aus dem Drama, kann auch*

*überaus charmant sein, hochintelligent, ein Verführer. Man merkt nicht sofort, dass man dabei ist, in eine Falle zu laufen. Vor allem ist er ein Lügner, der es versteht, die Werte, an die sich Menschen halten wollen, ins Gegenteil zu verkehren. An den gegenwärtigen „Corona-Maßnahmen" hätte der „Geist, der stets verneint" wohl seine wahre Freude. Alles scheint bestens nach seinem Plan zu laufen. Da wird Bewährtes zerstört, werden Kinder gequält, kommen gar mehr Menschen zu Tode, als jemals durch das Virus hätten sterben können — und die Verantwortlichen reden sich ein, damit etwas Gutes getan zu haben. „Den Teufel spürt das Völkchen nie, und wenn er sie beim Kragen hätte", schrieb Goethe dazu hellsichtig.*

## Fragestellung

**Wenn Mephisto, die bekannte Figur aus Goethes „Faust", über den** Umgang mit dem Corona-Virus entscheiden könnte, was würde er dann tun? Nun, das Ziel von Mephisto ist ziemlich klar. Er sagt an einer Stelle: „Ihr wisst, wie wir in tief verruchten Stunden Vernichtung sannen menschlichem Geschlecht" (Faust Teil 2, Grablegung). Er will also das Menschengeschlecht so stark wie möglich schädigen. Konkret auf Corona-Maßnahmen übertragen heißt das, uns Menschen, und am besten die Kinder, so krank wie möglich zu machen.

Außerdem weiß Mephisto sehr gut, dass wir diese Absicht nicht durchschauen sollten, vor allem nicht die Eltern. Denn wer würde

heute schon ganz offen für schlimme Maßnahmen sein? Oder gar solche, die unsere Kinder krankmachen und schwächen? Er muss also aufpassen und uns seine „Corona-Schutz-Maßnahmen“ unter falschem Label verkaufen, muss unter einem Deckmantel, mit Lüge arbeiten. Das ist für Mephisto eine Selbstverständlichkeit. Schon der Name ist Programm. Das Wort „Mephistopheles“ kommt von den beiden hebräischen Worten „mephir“ (Zerstörer, Verderber) und „tophel“ (Lügner). Von letzterem stammt der deutsche Begriff „Teufel“ ab.

Mit dem Lügen hängt auch noch ein Drittes zusammen, das in der heutigen Zeit ganz besonders wichtig ist. Mephisto sagt an einer Stelle: „Verachte nur Vernunft und Wissenschaft, (…) dann hab‘ ich dich schon ganz gewiss.“ (Faust Teil 1, Studierzimmer). Nach diesem Motto läuft heute meines Erachtens ein Großteil der deutschen Corona-Politik und der öffentlichen Diskussion in den deutschen Leitmedien ab. Vernunft und Wissenschaft werden meines Erachtens tagtäglich in solchem Ausmaß mit Füßen getreten, dass es für Mephisto die reine Freude wäre. Im Folgenden soll mit der Brille eines Advocatus Diaboli (1) ein Blick auf den politischen Umgang mit Corona geworfen werden.

## Lockdownpolitik in Entwicklungsländern

Am besten erkennt man die aktiv schädigenden Auswirkungen der Lockdownpolitik vielleicht in den Entwicklungsländern. In manchen Ländern nehmen die „Corona-Schutz-Maßnahmen“ geradezu grotesk menschenverachtende Züge an, vor allem gegenüber den Schwächsten. Auf den Philippinen dürfen Kinder unter 15, das ist ein Drittel der Bevölkerung, seit 11 Monaten nicht mehr ihr Haus verlassen. „Sie sind verpflichtet zu allen Zeiten in ihrer Wohnung zu bleiben“ (2). Kinder dürfen seit etwa einem Jahr nicht mehr in die

Schule, nicht mehr zu Freunden, nicht mehr auf Bäume klettern, nicht mehr ins Freie, nicht mehr Sport machen und so weiter. Welche Verheerungen das in den Seelen und an der Gesundheit der Kinder und Jugendlichen anrichtet, ist kaum vorstellbar. Und das alles im Namen der Krankheitsbekämpfung.

Die staatlichen Zwangs-Lockdownmaßnahmen waren in den meisten Schwellen- und Entwicklungsländern deutlich härter als in den Industrieländern (3). Die Kinder wurden dort sehr viel länger aus den Schulen ausgesperrt und die Mobilität der Menschen wurde durch Staatszwang stärker reduziert als in den Industrieländern (4). Dadurch wurden hunderte Millionen Kindern monatelang von Bildung abgeschnitten und ihre Zukunftschancen stark und langfristig dezimiert. Das betrifft vor allem die ganz besonders Schwachen, Armen und Unterprivilegierten dieser Erde.

Durch die Lockdowns verloren hunderte Millionen Menschen ihre Arbeit und wurden in Entbehrung und Hunger gestürzt. Die Zahl der in Armut lebenden Menschen hat sich dadurch seit März 2020 um 200 bis 500 Millionen erhöht, die Zahl der akut Hunger leidenden Menschen auf etwa 270 Millionen beinahe verdoppelt. Durch die Lockdownmaßnahmen sterben derzeit etwa 6.000 bis 12.000 Kinder zusätzlich pro Tag an Hunger.

> ***Durch die staatlichen Zwangsgesetze werden in den Entwicklungsländern vermutlich 10 bis 100 Mal so viele Lebensjahre vernichtet wie gerettet. Nicht etwa durch das Virus, sondern durch die staatlichen Reaktionen darauf. Mephisto hätte seine reine Freude daran.***

Die allererste Gegenmaßnahme, die man gegen diese menschenverachtende Politik ergreifen müsste, wäre daher naheliegenderweise ein sofortiger Stopp der fatalen staatlichen Lockdown- und „Corona-Schutz-Maßnahmen“, die so viel mehr Leid, Elend und Tod in die Welt bringen, als sie verhindern.

Nochmal: Die politischen Zwangsmaßnahmen sind die Ursache dieser schlimmen Entwicklungen, nicht das Virus.

Bei der Berichterstattung über die bedrückenden Entwicklungen in der Dritten Welt wird aber genau dies verschwiegen. Sowohl internationale Organisationen wie Oxfam, deutsche Medien oder deutsche Politiker mimen in ungeheuer heuchlerischer Art Betroffenheit und lenken von den wahren Ursachen, den Lockdowns, geschickt ab (5). Mephisto hätte seine Freude daran, und zwar gleich auf zwei Ebenen: Erstens werden hier sehr viele Menschen dauerhaft ins Elend gestürzt, vor allem Kinder, zweitens herrscht in den deutschen Medien und der deutschen Politik eine Kultur der Unehrlichkeit, Unaufrichtigkeit und Heuchelei, die den Lügengeist jubilieren ließe.

## Vergleich Deutschland — Schweden

Schon ein flüchtiger Vergleich der deutschen Corona-Politik mit der schwedischen für das Gesamtjahr 2020 entlarvt die gravierenden Denkfehler der deutschen Corona-Politik.

„*Seit dem 1. Oktober, als die zweite Welle der Pandemie begann, sind in Deutschland, in dem Land mit einem der strengsten Lockdowns in Europa, 692 Menschen pro eine Million Einwohner an Covid-19 gestorben (Quelle: Worldometer, Deutschland und Schweden, Stand 17. Februar 2021). Im gleichen Zeitraum starben in Schweden, in einem Land, in dem es praktisch keinen Lockdown gibt, 668 Menschen pro eine Million Menschen an Covid-19*“ (6).

Diese Zahlen zeigen beeindruckend die Nutz- und Sinnlosigkeit der nicht enden wollenden Lockdownmaßnahmen in Deutschland seit November 2019 bezogen auf die an oder mit Covid Verstorbenen. Aber nicht nur das. Auch die bevölkerungsbereinigte

Gesamtmortalität war in Schweden 2020 nicht signifikant höher als in den Jahren 2015 bis 2018. Die durchschnittliche wöchentliche Mortalität pro eine Million Einwohner betrug 2015 177, 2016 175, 2017 176, 2018 175, 2019 167 und 2020 181 (7). 2019 war ein Jahr mit starker Untersterblichkeit in Schweden, ein „Ausreißer“ nach unten. So war nach dem dry tinder-Ansatz zu erwarten, dass 2020 die Gesamtmortalität wieder etwas höher sein dürfte. Das war auch der Fall. Der Grund für den Wiederanstieg war daher meines Erachtens nicht Covid (8).

Möglicherweise noch schlimmer als die deutsche Corona-Politik im Vergleich mit Schweden ist der öffentliche Diskurs zu diesem Thema. Die deutschen Leitmedien arbeiten bei dieser Darstellung so irreführend, verzerrend und wahrheitswidrig (9), dass der Lügengeist Mephisto wieder einmal Grund zu großer Freude hätte.

## „Verachte nur Vernunft und Wissenschaft, … so hab‘ ich dich schon unbedingt“

In Teil 1 von Faust, im Studierzimmer spricht Mephistopheles zu sich selbst über Faust:

„*Verachte nur Vernunft und Wissenschaft, des Menschen allerhöchste Kraft, lass nur in Blend- und Zauberwerken dich von dem Lügengeist bestärken, so hab' ich dich schon unbedingt.*“

Mir scheint dies sehr häufig das Grundmotto der deutschen und insbesondere der bayerischen Corona-Politik zu sein. Ein paar aphoristische Beispiele.

Meine Familie und ich ruhten uns nach einer Bergwanderung Ende März am Walchensee in Oberbayern aus. Kommen zwei Polizisten,

verlangen in scharfem Ton unsere Ausweise und beschimpfen uns: „Ja spinnts denn ihr?“ Auf die Frage, was denn die Rechtsgrundlage der Beschimpfung sei, kam die Antwort, wortwörtlich: „In der Sonne sitzen ist verboten.“

Das muss man sich auf der Zunge zergehen lassen: „In der Sonne sitzen ist verboten.“ In dem Moment war uns klar, dass Bayern dank Söder verrückt geworden war. Was stärkt am Ende eines Winters die Widerstandskräfte, was macht gesund? Bewegung im Freien und Sonne. Genau das wurde verboten. Das Gleiche gilt für die Schließung von Sportvereinen, Fitnessstudios, Yogastudios und so weiter, und so weiter.

> ***Über Monate tat die bayerische Staatsregierung im Frühjahr und erneut seit Herbst alles, um Gesundheit und Widerstandkraft zu schwächen, vor allem bei unseren Kindern.***

Ein Blick auf Schweden zeigt, dass das alles vollkommen unnötige und unsinnige Maßnahmen sind (10). Aber dies öffentlich anzusprechen sorgt dafür, dass man diffamiert wird. Es gibt leider praktisch keinen Diskurs, keine offene Diskussion mehr zum Thema Corona in Deutschland. Armes Bayern, armes Deutschland. Mephisto hätte an diesem Umgang mit Vernunft und Wissenschaft in unserem Land seit März 2020 seine Freude, denn dann hat er uns schon ganz gewiss nach dem Motto: „Den Teufel spürt das Völkchen nie, und wenn er sie beim Kragen hätte“ (Faust 1, Auerbachs Keller).

2020 wurden in Deutschland 20 Klinken geschlossen, darunter unter anderem auch eine Spezialklinik für Covid-Patienten (11). Eine Politik, die wirklich an der Eindämmung von Tod und Krankheit durch Corona — oder auch anderen Krankheiten — gelegen wäre, würde im Pandemie-Jahr nicht eine solche Politik verfolgen. Offenbar hat die reale Krankheitsbekämpfung für die deutschen Politiker in Wahrheit keine hohe Priorität, im Gegenteil. Der Lügen-

und Verderbergeist Mephisto hätte wieder seine Freude daran, einerseits, dass die deutschen Politiker die Gesundheit der Menschen schädigen, andererseits an der großen Unehrlichkeit unserer führenden Politiker.

## Unwahre Medienberichte

Aus der großen Menge an irreführenden und unwahren Medienberichten seien zwei herausgegriffen. Am 5. August 2020 berichtete der Staatssender *deutschlandradio* (12): „Schweden verzeichnet trotz lockerer Corona-Maßnahmen einen mit Deutschland vergleichbaren Wirtschaftseinbruch“. Zu diesem Zeitpunkt war die deutsche Wirtschaft etwa doppelt so stark abgestürzt wie die schwedische (13). Es handelte sich also um eine objektive Unwahrheit. Entweder konnten die *deutschlandradio*-Journalisten keine Zahlen lesen — dann sollte man zu Zahlen lieber schweigen — oder es war eine Lüge im deutschen Staatsrundfunk.

Dr. Marc Beise, Leiter der Wirtschaftsredaktion der *Süddeutschen Zeitung*, schrieb am 24. August 2020 bei einem Vergleich von Schweden und Deutschland:

„*Da liegt die Frage nahe, ob sich der (sehr viel weniger restriktive schwedische Corona-) Kurs wenigstens wirtschaftlich gelohnt hat? Die Antwort ist ebenso interessant wie desillusionierend, sie lautet: Leider nicht einmal das. Die ökonomischen Kosten sind in beiden Ländern praktisch gleich*“ (14).

Auch das ist eine objektiv falsche Aussage von Dr. Marc Beise zu diesem Zeitpunkt. Entweder der Chef der Wirtschaftsredaktion in der *Süddeutschen Zeitung* kann keine Zahlen lesen — dann ist der Mann am falschen Platz — oder er hat einfach gelogen — dann ist der Mann ebenfalls am falschen Platz. Jedenfalls konnte sich der

Lügengeist Mephisto 2020 über ein besonders erfolgreiches Jahr in den deutschen Mainstreammedien freuen.

## Fazit

Die Liste an Schädlichem, Menschenverachtendem, an Absurditäten, Widersprüchen und Verachtung von Vernunft und Wissenschaft seit Auftreten des Corona-Virus könnte Bücherregale füllen. Der Lügen- und Verderbergeist Mephisto hätte seine wahre Freude daran.
Wenn man mit der Brille eines Advocatus Diaboli die Entwicklungen in Politik und Medien seit 2020 betrachtet, so machen viele der Maßnahmen plötzlich Sinn — wenn auch einen sehr üblen, mephistophelischen.

---

(https://menschengerechtewirtschaft.de/)

> ***2019 erschien das Buch „Das Mephisto-Prinzip in unserer Wirtschaft“ von Christian Kreiß. Es kann kostenlos als pdf auf dieser Homepage (https://menschengerechtewirtschaft.de/) heruntergeladen werden.***

---

**Quellen und Anmerkungen:**

(1) Der „Advocatus Diaboli“ oder „Anwalt des Teufels“ war ursprünglich ein katholischer Priester, der vor der Heiligsprechung

eines Menschen alle schlechten Eigenschaften der Person aufführen musste. Erst wenn alle negativen Einwände entkräftet waren, konnte der Mensch durch die katholische Kirche heilig gesprochen werden. Der Gegenpart dazu war der „Advocatus Dei“, der Anwalt Gottes. Es ging also nicht darum, einen Menschen schlecht zu machen, sondern alle möglichen Schlechtigkeiten zu entkräften.

(2) Economist 18. Februar 2021: Suffer the little children — Kids in the Philippines have not left their homes for a year

(3) **https://www.rubikon.news/artikel/der-lockdown-genozid** (https://www.rubikon.news/artikel/der-lockdown-genozid)

(4) OECD 16.9.2020 **https://www.oecd-ilibrary.org/docserver/34ffc900-en.pdf?expires=1600330911&id=id&accname=guest&checksum=311B6B4F14FD174A8BF304F499988E0F** (https://www.oecd-ilibrary.org/docserver/34ffc900-en.pdf?expires=1600330911&id=id&accname=guest&checksum=311B6B4F14FD174A8BF304F499988E0F)

(5) **https://www.rubikon.news/artikel/der-lockdown-genozid** (https://www.rubikon.news/artikel/der-lockdown-genozid)

(6) **https://reitschuster.de/post/schwedische-zahlen-stellen-deutschen-lockdown-in-frage/** (https://reitschuster.de/post/schwedische-zahlen-stellen-deutschen-lockdown-in-frage/)

(7) **www.socialstyrelsen.se** (http://www.socialstyrelsen.se), Tabell A Dödsfall per vecka, 29 dec 2014 — 7 februari 2021, eigene Berechnung: (Zahl der durchschnittlich pro Woche Verstorbenen geteilt durch Bevölkerung Schwedens) mal 1.000.000. Bevölkerung Schwedens laut statista: **https://de.statista.com/statistik/daten/studie/19316/umfrage/gesamtbevoelkerung-von-schweden/** (https://de.statista.com/statistik/daten/studie/19316/umfrage/gesamtbevoelkerung-von-schweden/)

(8) **https://www.heise.de/tp/features/Korrektur-zum-Telepolis-Artikel-Der-schwedische-Corona-Weg-Erfolg-oder-Misserfolg-4987759.html**

(https://www.heise.de/tp/features/Korrektur-zum-Telepolis-Artikel-Der-schwedische-Corona-Weg-Erfolg-oder-Misserfolg-4987759.html)
(9) Quellen Kreiß.dochttps://**www.rubikon.news/artikel/es-geht-auch-anders-2** (http://www.rubikon.news/artikel/es-geht-auch-anders-2)
(10) **https://reitschuster.de/post/was-erlaube-schweden-die-neue-alte-normalitaet/** (https://reitschuster.de/post/was-erlaube-schweden-die-neue-alte-normalitaet/)
(11) **https://www.daserste.de/information/wirtschaft-boerse/plusminus/sendung/sr/Sendung-vom-17-02-2021-Kliniksterben-in-der-Pandemie-100.html** (https://www.daserste.de/information/wirtschaft-boerse/plusminus/sendung/sr/Sendung-vom-17-02-2021-Kliniksterben-in-der-Pandemie-100.html)
(12) **https://www.deutschlandfunk.de/coronavirus-schweden-verzeichnet-trotz-lockerer-corona.1939.de.html?drn:news_id=1158644** (https://www.deutschlandfunk.de/coronavirus-schweden-verzeichnet-trotz-lockerer-corona.1939.de.html?drn:news_id=1158644)
(13) **https://www.heise.de/tp/features/Der-groesste-Wirtschaftsabsturz-der-Neuzeit-4870567.html** (https://www.heise.de/tp/features/Der-groesste-Wirtschaftsabsturz-der-Neuzeit-4870567.html)
(14) **https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/corona-wirtschaft-lockdown-1.5006067** (https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/corona-wirtschaft-lockdown-1.5006067)

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.

**Christian Kreiß**, Jahrgang 1962, studierte und promovierte in Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsgeschichte an der LMU München. Er arbeitete 9 Jahre als Bankier, davon sieben Jahre als Investment Banker. Seit 2002 ist er Professor für BWL mit Schwerpunkt Investition, Finanzierung und Volkswirtschaftslehre. Er ist Autor von sieben Büchern. Zuletzt erschien von ihm „Gekaufte Wissenschaft“. Er wurde 3 Mal als unabhängiger Experte (Grüne, Linke, SPD) in den Deutschen Bundestag eingeladen und gab zahlreiche Fernseh-, Rundfunk- und Zeitschriften-Interviews, hielt Vorträge und veröffentlichte Artikel. Kreiß ist Mitglied bei ver.di und Christen für gerechte Wirtschaftsordnung. Weitere Informationen unter **menschengerechtewirtschaft.de** (https://menschengerechtewirtschaft.de/).

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz** (**Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.